

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 31 (1905)
Heft: 34

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



Omnibus. Am Zürcher Seeuferquai besteht inmitten seiner prächtigen Anlagen, von der öffentlichen Promenade abgetrennt, eine Art afrikanischer Sandwüste zum Vergnügen aller Naturfreunde, zum Vergnügen der Anwohner und Spaziergänger und allem Schönheitsgefühl zum Hohne. Bekümmert wurde nun eine Petition an den Stadtrat herangebracht, worin um Abhilfe dieser schauerlichen Zustände gebeten ist. Diese Petition gelangte naturgemäß wohl in erster Linie auch an den hiesigen Verschönerungsverein und wird derselbe darin um Unterstützung des Gesuches resp. um Beisehung seiner natürlich ganz unverbindlichen Unterschrift ersucht. Diese

Unterschrift zu geben wurde vom Verschönerungsverein unter der Begründung verweigert, daß in den Statuten des Vereins ein solcher Fall nicht vorgesehen sei. — Zur Ausfüllung dieses Teiles unseres „einzig schönen Seequais“ bringen wir (für spätere Generationen) ein nach der Natur aufgenommenes Stück dieser Augen- und Ohrenweide. — **J. Z., Bern.** Besten Dank. Soll in nächster Nummer erscheinen. — **R. A., St. C.** Leider nicht verwendbar, weil gar zu tendenziös und dann hat ja „jedes Tierchen sein Pfäffchen“. — **Ugolino von Köln.** Ja, das mag für den Rhein gelten,

aber an den Ufern der Dimmat (beim Schlachthaus herum) riecht es nicht nach Kölnisch Wasser. — **Puck, Falk, Horsa, Moil.** Gruß und Dank. — **Heller Sachse.** Was Sie nicht alles glauben! Ob Sie dabei fertig werden, kommt ganz auf die Verfassung an, in welcher sie sich „mehrschendeels“ zu befinden scheinen. — **N. B.** Ihre Heinelieder haben schon die ihnen gebührende Wertschätzung — im Papierkorb — gefunden. R. I. P. — **C. Br., Zch.** Wir wollen doch vorher abwarten, was die Vox populi zu dieser Geschichte sagt. Unsere Meinung steht ja schon fest. Aber, Mir gewisses weiß man nit. — **Toni F.** Sie werden doch ihren armen abgehegten Dichtergaul, vulgo Pegasuskasper nicht ganz zu Tode reiten wollen? Verkaufen Sie ihn doch lieber vorher dem Pferdewegger, dann hat er und wir endlich Ruhe und trägt Ihnen dabei noch etwas ein. — **Frl. E. V., z. Rg., Zch.** Bravo, das klingt besser und wohlthuender als viele schmachtlappige Reimereien so unzähliger „Dichterinnen“. Besten Dank und Wiederkommen. Anonymes wandert in den Papierkorb.

Café Restaurant Royal

Zürich (Habis-Bahnhof)
Neueröffnet.
Einziger Ausschank des bekannten **Mathauserbräu**, sowie des **la. Fürstenbergbräu**. — Soignirte Küche.
Diners von 12—2 Uhr von Fr. 1.50 an. Gewählte Abendplatten.
Auserlesene reele Landweine. 133

MONTREUX. — **Splendid-Hotel und Grand-Restaurant Tonhalle.** Von Deutsch-Schweizern und Deutschen sehr bevorzugtes Haus in prachtvoller Lage neben dem englischen Garten und gegenüber der Landungsbrücke, mit jeglichem Komfort der Neuzeit ausgestattet. — Sehr mässige Pensions- und Passantenpreise. — Im Restaurant Ausschank des berühmten kgl. Hofbräu's München, Pilsner Urquelle und einheimische Biere. — Sammelpunkt der gesamten Fremdenkolonie von Montreux. — Es empfiehlt sich **W. Seeger**, Besitzer.

Lose vom Zuger Stadtheater III. und letzter Emission, à 1 Fr., 8288 Treffer im Betrage von 150,000 Fr. — 18 Haupttreffer von Fr. 1000. — bis 30,000.—. Ziehungslisten à 20 Cts. Für 10 Fr. 11 Lose versendet das **Bureau der Theaterlotterie** 161 Zug.
Ziehungslisten der II. Emission u. Lose der III. u. letzten Emission vom 15. August an bereit.

Unentbehrlich für jeden **ERFINDER** ist die „Broschüre über Erfindungen und Patentwesen“
1. Teil: Allgemeines über Erfindungen und deren speziell. Nutzbarmachung.
2. Teil: Die internationalen Patentgesetze (Union), sowie Einzelverträge in ihren wichtigsten Bestimmungen. (Für den prakt. Gebrauch, Taschen-Ausgabe.) — Preis Fr. 1.— (in Briefmarken), per Nachnahme Fr. 1.25. (Selbstverlag). Bearbeitet u. herausgegeben von 150
S. Volz, Civil-Ingenieur, Zürich II.

Alkoholfreie Weine
MEILEN

EINE GÖTTERGABE

Zürich Restaurant Strauss
59 Löwenstrasse 59 — beim Hauptbahnhof.
Gute, billige Küche. — Reelle Weine. — Helle und dunkle Biere. 149
Bestens empfohlen **A. Angst.**

Kirschwasser-Gesellschaft Zug
Goldene Medaillen u. höchste Auszeichnungen:
Paris 1878 u. 1900 111
Chicago 1893
Philadelphia 1876
London 1873etc.
für Kirsch

J. F. Dür, Burgdorf
Firma gegründet 1848, empfiehlt
Champagner-Weine
der besten französischen, deutschen und Schweizer Marken. Billigste Original-Preise bei Körben von 30 und 60 Flaschen.
Minimal-Quantum 15 Flaschen, beliebig assortiert.
Stets frische Ware garantiert. Lieferfrist ca. 8 Tage.
Malaga-Weine, A. Pries & Co., Malaga.
Vermouth, beste Türiner Marken.
Olivenöl, feinst Riviera (San Remo).
Indischer Plantagen-Cacao, feinstes Aroma.
Thee, feinste Souchong-Petschilli, Original-Packung.
Cornichons und Capern. Konserven von Saxon.
Versand franko jede schweizerische Tal-Bahnstation.
Spezial-Offerten und Muster zu Diensten. 113

Allgemeine Gewerbekasse Kloten.
Aktienkapital Fr. 500,000. —, Reservefonds Fr. 135,000. —
Wir nehmen Gelder an gegen unsere
4% Obligations, 3 Jahre fest,
auf den Inhaber oder Namen lautend.
Unsere Obligations sind auch bei den Herren **Kugler & Co.**, Bankgeschäft, Poststrasse 2, Zürich I., erhältlich und unsere Zinscoupons werden daselbst spesenfrei eingelöst. 152
Die Direktion.

Gebr. Lincke, Zürich

Stall-Einrichtungen. 252b

Photos und Lecture curieuse. Das, was man sucht.
Mustersendung und Katalog M. 1 in Briefmarken. Größere Auswahl 3, 5, 10 Mk. und höher. **M. Messik, Paris, 27, Bd. St. Martin.**

CHAMPAGNER-KELLEREI A.G. BIÈRE

Zu beziehen: 42
Direkt oder durch die
Weinhandlungen